



## Geschichte des JK „Zer Tafernu“

Der Jodlerklub «Zer Tafernu» wurde 1953 gegründet. Gabriel Eyer war erster Präsident. Ewald Muther übernahm das Amt des Dirigenten und übte es danach während 53 Jahren aus. Beim Vereinsnamen entschied man sich für «Zer Tafernu», ein bekannter Ortsname in der Gemeinde Ried-Brig, am Fusse des Simplons: sagenumrankt, geheimnisvoll und irgendwie «verrufen». Zum zehnjährigen Bestehen des Vereins hat gerade dieser Name Ewald Muther zu einem seiner ersten Lieder inspiriert.

Den ersten grossen Auftritt hatten die Brigerberger Jodler am 26. März 1954 anlässlich der Konsumrechnung. Der erste öffentliche Auftritt ausserhalb den heimischen Gefilden hatte man an der Bauerngemeinde in Ernen am 20. Mai 1954. Schon im Dezember 1954 wurde mit dem Theater neben dem Jodelgesang eine andere Tradition des Vereins eingeführt. Für lange Jahre war der Jodlerklub neben seinem traditionellen Jodelgesang auch Gewähr für eine erfrischend unterhaltende Theaterkultur.

1957 beteiligte man sich erstmals am Westschweizer Jodlerfest in Nyon ein. Seither hat der Verein an 18 weiteren „Westschweizer“ Festen teilgenommen. Bereits 1958 wagten sich die Jodler an ihr erstes Eidgenössisches Jodlerfest nach Olten. In Interlaken war man 2011 zum 14. Mal an einem „Eidgenössischen“.

Der Klub organisierte 1966 und 1973 das Oberwalliser Jodlertreffen sowie 1980, 1988, 1997 und nun 2012 zum vierten Mal das Walliser Jodlertreffen. 1960 kleidete sich der Klub erstmals mit einer vollständigen Tracht ein. Jetzt gibt's also nach 52 Jahren eine neue Tracht – in den alten Farben.

### Vereinspräsidenten:

1953 - 1969	Gabriel Eyer
1969 - 1972	Josef Mutter
1972 - 1974	Peter Imhof
1974 - 1976	Hans Lauwiner
1976 - 1981	Marcel Volken
1981 - 1982	Oswald Roten
1982 - 1992	Max Borter
1992 - 1994	Leo Burgener
1994 - 1998	René Schmidhalter
1998 - 2004	Volmar Schmid
2004 - 2007	Peter Imhof
2007	René Schmidhalter

### Dirigent/in:

1953 - 2006	Ewald Muther
2006 - 2007	Caroline Bumann
2007	Manuela Lehner-Mutter